

## Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 43. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 17. August 2020,  
um 18.00 Uhr im Plenarsaal der  
Stadtverordnetenversammlung,  
Rathaus Römer, Römerberg 23,  
60311 Frankfurt am Main

Ist die Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung in der für 18.00 Uhr eingeladenen Sitzung beschlussunfähig, wird hiermit zu einer weiteren Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung für 18.15 Uhr eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Sitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung auch ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen gemäß § 53 Absatz 2 HGO beschlussfähig ist.

**Weiterer Hinweis:** Alle hygienischen Sicherheitsmaßnahmen infolge der Corona-Pandemie sind zu beachten. Das betrifft insbesondere die Einhaltung des Sicherheitsabstandes und das Tragen von Mund-Nasen-Masken!

### TAGESORDNUNG I

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 15.06.2020
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Bürgerfragestunde
6. Behandlung der TO II
7. Anträge
  - 7.1 Ausländische Beschäftigte besonders betroffen – auch in Frankfurt am Main?
  - 7.2 Alternativen zu Deutschkursen – vor allem für Kinder
  - 7.3 Kiss and Ride Parkplätze in Frankfurt am Main
  - 7.4 Information über Mülltrennung in mehreren Sprachen
  - 7.5 Kosten für den ÖPNV – Ist Frankfurt teurer als vergleichbare Städte?
  - 7.6 Kultursensible Suchtberatung – Aktueller Stand
  - 7.7 Schulische Crash-Kurse zur Verminderung von Unfallrisiken
  - 7.8 Große Mülleimer am Busbahnhof
  - 7.9 Vielfalt in der Stadtverwaltung – Die aktuelle Entwicklung
  - 7.10 Migrantinnen und Migranten in Führungspositionen
  - 7.11 Aufklärung über Pflegeberatung in mehreren Fremdsprachen
  - 7.12 Schwimmfähigkeit der Kinder in Frankfurt am Main
  - 7.13 Smombies im Straßenverkehr
  - 7.14 Tourismusbeitrag aussetzen
  - 7.15 Onlinekurse für Pädagoginnen und Pädagogen bekanntmachen
  - 7.16 Qualität der Integrationskurse in Frankfurt am Main
  - 7.17 Ausländerbehörde als Teil einer umweltfreundlichen Strategie
  - 7.18 Flüchtlinge aufklären – Antisemitismus vermeiden
  - 7.19 Arbeitsbedingungen und Unterkünfte der osteuropäischen Arbeiterinnen und Arbeiter überprüfen
  - 7.20 Wie werden die Arbeitsbedingungen in Frankfurter Unternehmen überprüft?
  - 7.21 Welches Konzept haben die Schulen und die Kinderbetreuungseinrichtungen in Frankfurt am Main für den Fall einer zweiten Welle der Corona-Pandemie?
8. Berichte aus den Gremien
9. Fragestunde
10. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Bernhard-Grzimek-Allee 6 - 8 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00242 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Kontaktstelle(n): Thomas Heller  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00242
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Unterhaltsreinigung: 10.465,24 m<sup>2</sup>  
(Mehrfachreinigung WC-Anlagen)  
Grundreinigung: 41.306,56 m<sup>2</sup>  
Ferienreinigung: 176,26 m<sup>2</sup>
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Heinrich-von-Gagern-Gymnasium  
Bernhard-Grzimek-Allee 6 - 8  
60316 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Unterhaltsreinigung: 10.465,24 m<sup>2</sup>  
(Mehrfachreinigung WC-Anlagen)  
Grundreinigung: 41.306,56 m<sup>2</sup>  
Ferienreinigung: 176,26 m<sup>2</sup>  
CPV-Referenznummer(n):  
90919300-5
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.10.2020 bis 30.09.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
30.07.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
30.07.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.10.2020 bis 30.09.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
  - Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
  - beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
  - gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.
- Weitere erforderliche Angaben:  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Erläuterungen zum Wertungsschema:  
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl.

Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Liesel-Oestreicher-Schule,  
Boskoopstraße 6  
– Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs-  
und Kältearbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00252  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 449  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail: mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00252
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Liesel-Oestreicher-Schule  
Boskoopstraße 6  
60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Kältearbeiten
- Umfang der Leistung:
- |  |  |
|--|--|
| 20 Stk.  | Einbau/Austausch/Nachrüstung von Medienzählern für Wärme und Trinkwasser   |
| Umbau Hydraulik Heizungspufferspeicher, im Wesentlichen bestehend aus: |  |
| 15 lfm   | Rohrleitungen Stahl, schwarz   |
| 1 Stk.   | Umwälzpumpe  |
| 1 Stk.   | Regelkugelhahn, bis DN 65  |
| Maßnahmen zur Trinkwasserhygiene, im Wesentlichen bestehend aus:       |  |
| 13 Stk.  | Nachrüstung/Austausch von Probenahmeventile  |
| 4 Stk.   | elektr. Duschpaneele   |
| 3 Stk.   | elektr. Waschtischarmaturen  |
| 45 lfm   | Rohrleitung, Edelstahl bis DN 15   |
| Nachrüstung Dämmung an   |  |
| 1 Stk.   | Trinkwasser-Hauseinführung bis DN 150  |
| 1 Stk.   | Trinkwasser-Trennstation 96 m <sup>3</sup> /h, mit Anschluss an Trink- und Schmutzwasser, inkl. ca. 40 lfm Löschwasserleitung Edelstahl bis DN 100 und ca. 5 lfm Schmutzwasserkanal bis DN 200 |
| Umbau Trinkwasser-Hauseinführung, im Wesentlichen bestehend aus:       |  |
| ca. 15 lfm   | Rohrleitung Edelstahl bis DN 50 und Armaturen  |
| 1 Stk.   | Kälteanlage 12 kW (VRF) mit 3 Stk. Innengeräte, inkl. Kältemittelleitungen,  |

- 1 Stk. Kälteanlage 5 kW (Split) mit  
2 Stk. Innengeräte, inkl. Kälte-  
mittelleitungen,  
3 Stk. Brandschutz-Überström-  
klappen 200/200 mm
- Leistungen jeweils inkl. Nebenarbeiten und  
Zubehör
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose  
müssen angeboten  
werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 22.03.2021  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 30.04.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 449  
Telefax: 069 / 212 - 43 118  
E-Mail:  
mathias.hendreich@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote  
zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der  
Angebotsfrist: am 27.08.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 27.08.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein  
dürfen: Bieter und deren bevoll-  
mächtigte Vertreter
- r) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend  
mit bevollmächtigtem  
Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf  
gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass  
diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung  
für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als  
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-  
bot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur  
Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-  
nehmern sind auf gesondertes Verlangen die  
Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht  
die Angabe der Nummer, unter der diese in der  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-  
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage  
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-  
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-  
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in  
die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist  
erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis  
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß  
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präquali-  
fikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifika-  
tionsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.  
Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).  
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen  
bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in  
die engere Wahl kommen, die entsprechenden  
Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124  
ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der  
Bindefrist: 27.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien KIZ 120, Eichhörnchenpfad 2 – Grund- und Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00253  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 120 [LDL020]
- Art und Umfang der Leistung:
- Unterhaltsreinigung: 840,87 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 3.363,48 m<sup>2</sup>
- Produktschlüssel (CPV):  
90911200
- Ort der Leistung:  
Kinderzentrum 120  
Eichhörnchenpfad 2  
65933 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.10.2020  
Ende: 30.09.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)

Anforderungsfrist: 12.08.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.08.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 30.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselchäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
      3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
        - 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderzentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 400 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
        - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
        - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
        - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
        - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
          - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
          - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Bierstadter Straße 9  
65189 Wiesbaden

Telefon: 0 611 / 974 588-0  
Telefax: 0 611 / 974 588-20,  
E-Mail: [info@absthessen.de](mailto:info@absthessen.de)  
Websites: [www.absthessen.de](http://www.absthessen.de) und [www.had.de](http://www.had.de)

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Betriebshof und Friedhof in Höchst, Sossenheimer Weg – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00255 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR Betriebshof Sossenheimer Weg,  
Friedhof Höchst [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung Betriebshof Höchst  
Verwaltung,  
Sossenheimer Weg: 114,06 m<sup>2</sup>  
Unterhaltsreinigung Friedhof Höchst  
Verwaltung: 1.009,10 m<sup>2</sup>

Produktschlüssel (CPV):  
90910000

Ort der Leistung:  
Betriebshof Höchst Verwaltung  
Sossenheimer Weg 69  
und  
Friedhof Höchst Verwaltung  
Sossenheimer Weg 75  
65929 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.09.2020  
Ende: 31.08.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 05.08.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 05.08.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers  
1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).  
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.  
2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.  
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 600 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.  
3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen  
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?  
- Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (65 %)  
2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:  
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,

- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet  
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Bierstadter Straße 9  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0 611 / 974 588-0  
Telefax: 0 611 / 974 588-20,  
E-Mail: info@absthessen.de  
Websites: www.absthessen.de und www.had.de

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**KIZ 49, Stieglitzenweg 10**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00256**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR KIZ 49 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 626,43 m<sup>2</sup>  
Grundreinigung: 2.505,72 m<sup>2</sup>

Produktschlüssel (CPV):  
90911200

Ort der Leistung:  
Kinderzentrum 49  
Stieglitzenweg 10  
65929 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.10.2020  
Ende: 30.09.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 12.08.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 12.08.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 30.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderzentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Bierstadter Straße 9  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0 611 / 974 588-0  
Telefax: 0 611 / 974 588-20,  
E-Mail: [info@absthessen.de](mailto:info@absthessen.de)  
Websites: [www.absthessen.de](http://www.absthessen.de) und [www.had.de](http://www.had.de)

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Martin-Buber-Schule,**  
**Sachsenhäuser Landwehrweg 301**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00266**  
**nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Berliner Straße 33 - 35  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 42 723  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: [thomas.heller@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.heller@stadt-frankfurt.de)

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Martin-Buber-Schule [LDL020]  
Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung: 2.197,84 m<sup>2</sup>  
(Mehrfachreinigung WC-Anlagen)  
Grundreinigung: 8.791,36 m<sup>2</sup>  
Produktschlüssel (CPV):  
90919300  
Ort der Leistung:  
Martin-Buber-Schule  
Sachsenhäuser Landwehrweg 301  
60598 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.11.2020  
Ende: 31.10.2022
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
Anforderungsfrist: 04.08.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.08.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Schule/Universität). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 1.500 m<sup>2</sup> aufweisen; beiliegendes Formblatt („Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“) ist zwingend auszufüllen.
  - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
  - 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
  - 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
  - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
    - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
    - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (65 %)
  - 2 Qualität (35 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise  
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Bierstadter Straße 9  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0 611 / 974 588-0  
Telefax: 0 611 / 974 588-20,  
E-Mail: [info@absthessen.de](mailto:info@absthessen.de)  
Websites: [www.absthessen.de](http://www.absthessen.de) und [www.had.de](http://www.had.de)

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 35. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

## **Amt für Bau und Immobilien Zoo Frankfurt am Main, Bernhard-Grzimek-Allee 1 – Heizungs- und Sanitärarbeiten – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00285 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 297  
E-Mail: [michael.jordan@stadt-frankfurt.de](mailto:michael.jordan@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00285
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert
    - ohne elektronische Signatur (Textform)
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Zoo Frankfurt am Main  
Bernhard-Grzimek-Allee 1  
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Heizungs- und Sanitärinstallation für die Umkleide- und Duschbereiche der Taucher für die Becken der Robben- und Pinguinanlage. Installiert werden zwei Duschen und ein WC. Die Installation der angrenzenden Futterküche wird erneuert.
- Umfang der Leistung:
- Heizung:
- Heizkreisverteiler 60/60 L 900 mm
- |          |  |
|----------|--|
| 2 Stk.   | Heizgruppen DN 20,<br>mit Pumpen und Mischer |
| 18 l     | Ausdehnungsgefäß                             |
| ca. 70 m | Heizungsrohre,<br>DN 15 - DN 32              |
- dezentrale TW Erwärmung
- |        |            |
|--------|------------|
| 5 Stk. | Heizkörper |
|--------|------------|

- |   |   |
|---|---|
| <p>Sanitär:</p> <p>1 Stk. WC mit Waschbecken</p> <p>2 Stk. Duschen, 1.200 x 900</p> <p>30 m Edelstahlrohr Trinkwasser DN 15 - DN 20</p> <p>ca. 50 m Brauchwasser-Verbundrohr</p> <p>1 Stk. Installationswand, 2,5 m x 1,5 m</p> | <p>Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter</p> |
|---|---|
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
—
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.08.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.11.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 297  
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 21.07.2020, 10.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 21.07.2020, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Erdgeschoss
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 17.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Meisterschule, Herbert-von-Meister-Straße 5 – Dachdeckerarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00296 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gutleutstraße 7 - 11  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 974  
E-Mail: andreas.urbach@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00296
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Meisterschule  
Herbert-von-Meister-Straße 5  
65931 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Natschieferedeindeckung einschließlich Wegnahme Faserzement Eindeckung

Umfang der Leistung:

760 m<sup>2</sup> Schieferdacheindeckung mit Spenglerarbeiten einschließlich Wegnahme von Faserzementedeindeckung

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 28.09.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.10.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 974  
E-Mail:  
andreas.urbach@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 30.07.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 30.07.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 02.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Schlosserarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00306 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 33 145  
 Telefax: 069 / 212 - 44 512  
 E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00306
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Robert-Blum-Schule  
 Gerlachstraße 1  
 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Schlosserarbeiten
- Umfang der Leistung:  
 ca. 35 lfm Treppengeländer /  
 Stabgeländer aus  
 beschichtetem Stahl

- ca. 70 lfm Handläufe aus beschichtetem Stahl
- 8 Stk. Innentüren aus Edelstahl
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
—
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 05.10.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 145  
E-Mail:  
ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 04.08.2020, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 04.08.2020, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionssstelle EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Bahnübergang Oeserstraße – Ingenieurleistungen –**

### **Offenes Verfahren Nr. 66-2020-00061 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 957  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
66-2020-00061
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Ingenieurleistungen (Teile der Leistungsphasen der §§ 34, 43, 47, 51 und 55 gemäß HOAI sowie diverse besondere Leistungen)
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
65934 Frankfurt am Main  
Bahnübergang Oeserstraße (BÜ 10)  
DB Str 3603 (Ersatzmaßnahme) bzw.  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung bzw.  
DB Netz AG
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Auf Veranlassung der DB Netz AG und der Stadt Frankfurt am Main wird der Bahnübergang BÜ 10 „Oeserstraße“ in Bahn-km 7,000 der Strecke Nr. 3603 (Frankfurt (M) Hbf - Wiesbaden Hbf) aus Gründen der Sicherheit und besserer Abwicklung des Verkehrs beseitigt und durch eine Ersatzmaßnahme ersetzt. Es handelt sich dabei um eine Maßnahme nach §§ 3, 13 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG). Die Oeserstraße im Frankfurter Stadtteil Nied stellt eine wichtige innerstädtische Verbindungsstraße zwischen den Stadtteilen Höchst und Bockenheim (Rebstock/Innenstadt) dar.  
Folgende Einzelbaumaßnahmen sind vorgesehen:  
- Neubau einer Eisenbahnüberführung für den Kfz-Verkehr (EÜ) in Bahn-km 6,697

- Neubau einer Eisenbahnüberführung (Rad- und Fußgängerunterführung) (EÜ(FU)) in Bahn-km 7,084.
- Neubau Treppen- und Rampenanlagen jeweils beidseits an beiden Eisenbahnüberführungen anschließend
- umfangreicher Straßen- und Wegebau
- DB-Zusammenhangsarbeiten (Oberleitung und 50 Hz-Anlagen)
- Rückbau des Bahnübergangs BÜ 10 in km 7,000
- Rückbau des Wärtergebäudes am bestehenden Bahnübergang

Ausschreibungsinhalt Teilprojekt 1  
(Anlagen der Stadt Frankfurt a.M.):

- Grundleistungen der Lph. 3 und 4 (ggf. optional Lph. 5/6 - 9) der §§ 43, 47, 51 und 55 gemäß HOAI zzgl. diverser Besonderer Leistungen

Ausschreibungsinhalt Teilprojekt 2  
(Anlagen der DB Netz AG):

- Grundleistungen der Lph. 3 und 4 (ggf. optional Lph. 6 + 7) der §§ 34, 43, 47, 51 und 55 gemäß HOAI zzgl. diverser besonderer Leistungen sowie planungs- begleitender Vermessungsleistungen

Darüber hinaus sind im Ausschreibungsteil „Teilprojekt 2 (Anlagen der DB Netz AG)“ folgende Planungsleistungen für die Gesamtmaßnahme (geltend für Teilprojekt 1 + 2) enthalten:

- Schall- und Erschütterungsgutachten
- Fachbeitrag Artenschutz einschl. Kartierung
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Erstellung eines Kampfmittelkonzeptes

CPV-Referenznummer(n):  
71300000-1

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.12.2020 bis 28.12.2029
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
04.08.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
04.08.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.12.2020 bis 28.12.2029
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Alle unter III.1.1 bis III.1.3 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot vorzulegen. Die Form ist freigestellt. Es wird empfohlen, sich an der Nummerierung der Bekanntmachung zu orientieren. Für die Nachweise der Punkte III.1.1 und 1.2 sind Eigenerklärungen ausreichend (außer für Nachweis Berufshaftpflichtversicherung).

Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen. Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1) herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.
2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z.B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

Für Teilprojekt 2 (Anlagen der DB Netz AG):

1. Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/ den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG /verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.  
Beauftragte Unternehmen: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
2. Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner ([http://www.deutschebahn.com/lieferantenqualifizierung\\_downloads](http://www.deutschebahn.com/lieferantenqualifizierung_downloads)) oder die BME-Verhaltensrichtlinie ([https://www.bme.de/fileadmin/\\_horusdam/2065-BME-Code\\_of\\_Conduct\\_deutsch.pdf](https://www.bme.de/fileadmin/_horusdam/2065-BME-Code_of_Conduct_deutsch.pdf)) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.
3. Erklärung zur kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention
4. Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist.
5. Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens
  - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
  - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Straßenbau und Erschließung FES, Hedderheimer Landstraße 157 – Lieferung Schlitzzeimer –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00065 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
14-20 Schlitzweimer Lieferung [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von
- |          |                            |
|----------|----------------------------|
| 500 Stk. | verzinkte Schlitzweimer A4 |
| 100 Stk. | verzinkte Schlitzweimer B1 |
| 900 Stk. | verzinkte Schlitzweimer C3 |
| 300 Stk. | verzinkte Schlitzweimer D1 |
- Produktschlüssel (CPV):  
44000000
- Ort der Leistung:  
Betriebshof der  
Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH  
Hedderheimer Landstraße 157  
60439 Frankfurt am Mai
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in  
Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 03.09.2020  
Ende: 30.10.2020
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 28.07.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
- Nachweis Präqualifikation oder Umsatz des  
Unternehmens in den letzten drei abgeschlos-  
senen Geschäftsjahren,  
- mindestens 3 Referenzen, nicht älter als  
3 Jahre, über vergleichbare Leistungen,  
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
unterliegen den Vorschriften der VOL/A § 19  
bzw. VgV
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunter-  
nehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der  
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
innovative Anforderungen: –

- q) Sonstige Informationen:  
Vergabeunterlagen stehen unter  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de) nach kurzer  
Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital  
zur Verfügung.

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord/Ost, Mitte/Süd und West**

### **– Gestellung von Containern –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00067 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 957  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Gestellung von Containern zur Entsorgung  
[LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Gestellung/Leerung von Containern zur  
Entsorgung von Bauschutt und Grünschnitt
- Produktschlüssel (CPV):  
90000000
- Ort der Leistung:  
Baubezirk Nord/Ost, Mitte/Süd und West
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in  
Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.10.2020  
Ende: 30.09.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Telefon: 069 / 212 - 48 957  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 digitale Adresse (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.07.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 30.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
 - Nachweis Berufsgenossenschaft  
 - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung  
 - einschlägige Referenzen  
 (alternativ PQ-Nachweis)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 Information gemäß § 19 VOL/A
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt  
 verschiedene Dienststellen  
 im gesamten Stadtgebiet  
 – Post- und Kurierdienstleistungen –  
 Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00068  
 nach VOL/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Grünflächenamt  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 288  
 Telefax: 069 / 212 - 37 853  
 E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 67 - Post- und Kurierdienstleistungen [LDL025]  
 Art und Umfang der Leistung:  
 Post- und Kurierdienstleistungen  
 Produktschlüssel (CPV):  
 64100000  
 Ort der Leistung:  
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn: 01.09.2020  
 Ende: 31.08.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
 siehe a)  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
 siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 04.08.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 04.11.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
 –
- k) Zahlungsbedingungen:  
 gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
 siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Tischlerarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2020-00007 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail: sef\_vm@abg.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 92H-2020-00007
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
ARA Niederrad  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Tischlerarbeiten
- Umfang der Leistung:  
ca. 2,5 m Teeküchenzeile, inkl. Geräte  
Pfortnermöbel, Sideboard, Schrank, Schreibtisch
- 40 Stk. Stahldoppelspinde  
zzgl. Sitzbank
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 28.10.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.01.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
FAAG Technik GmbH - Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: FAAG Technik GmbH  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59
- BIC-Code: HELADEF1822
- Verwendungszweck: 92H-2020-00007  
LV VE 337 Tischlerarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle@abg.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.07.2020, 11.00 Uhr  
Eröffnungstermin: am 28.07.2020, 11.00 Uhr  
Ort: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Des Weiteren ist bei der Ausführung von Stahlarbeiten die Zertifizierung gemäß DIN EN 1090 vom entsprechenden Unternehmen nachzuweisen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben: Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Telefax oder E-Mail bis spätestens 28.07.2020 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – Sektionaltore –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2020-00010 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail: sef\_vm@abg.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 92H-2020-00010

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
ARA Niederrad  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Sektionaltore
- Umfang der Leistung:  
6 Stk. Sektionaltore inkl. Werk- und Montageplanung  
Anschlussarbeiten an das Gebäude
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 24.11.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.01.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
FAAG Technik GmbH - Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main
- Telefon: 069 / 2 698 - 589  
Telefax: 069 / 2 698 - 560  
E-Mail:  
ausschreibungen-faagtechnik@abg.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: FAAG Technik GmbH  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59  
BIC-Code: HELADEF1822  
Verwendungszweck: 92H-2020-00010  
SEF LB VE 316 Sektionaltore
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail: submissionsstelle@abg-fh.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 06.08.2020, 11.00 Uhr
- Eröffnungstermin: am 06.08.2020, 11.00 Uhr  
Ort: Zentrale Submissionsstelle - ABG FRANKFURT HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Des Weiteren ist bei der Ausführung von Stahlarbeiten die Zertifizierung gemäß DIN EN 1090 vom entsprechenden Unternehmen nachzuweisen.

- v) Ablauf der Bindefrist: 06.11.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Telefax oder E-Mail bis spätestens 06.08.2020 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Stadtgebiet Frankfurt am Main – Jahres-LV Handsanierung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0029 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 32 713  
 Telefax: 069 / 212 - 32 850  
 E-Mail: d.fernandezbenito@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.had.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: SEF-2020-0029
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Es werden Handsanierungstätigkeiten in begehbaren Kanälen ausgeschrieben.  
 Das Sanierungsprojekt umfasst ca. 155 Haltungen und die geplante Projektdauer wird auf ein Kalenderjahr festgelegt (3 Zeitblöcke á ca. 55 Haltungen - siehe Einzelfristen)
- Umfang der Leistung:  
 Handsanierung in ca. 155 Kanalhaltungen:
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| ca. 350 Stk.          | Schäden                                   |
| ca. 14.500 m          | Kanalreinigung                            |
| ca. 16 m <sup>2</sup> | Mauerwerk wiederherstellen                |
| ca. 250 m             | Wiederherstellung von Mauerwerksverfugung |

- |                       |                                     |  |
|-----------------------|-------------------------------------|--|
| ca. 50 m <sup>2</sup> | Betonbeschichtung                   |  |
| ca. 120 Stk.          | Verschließen von Zuläufen           |  |
| ca. 90 Stk.           | Sanierung von Stützen/<br>Abzweigen |  |
| ca. 16 Stk.           | Muffensanierung                     |  |
| ca. 150 m             | Risssanierung                       |  |
| ca. 40 m <sup>2</sup> | Betonsanierung                      |  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 21.09.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.09.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden  
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 28.07.2020, 11.00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 28.07.2020, 11.00 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. Siehe Vergabeunterlagen VHB-Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
b) Nachweis über „Gütesicherung Kanalbau RAL- GZ 961“ für folgende Verfahren:  
- S42.2 - händische Beschichtung  
- R - Reinigung  
Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn der Bieter ein Prüfzeugnis entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.1 Erstprüfung, nachweist und eine Verpflichtung unterschreibt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RALGütesicherung nach Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.3 Fremdüberwachung, abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung nach RAL-GZ 961, Abschnitt 4.2 Eigenüberwachung, durchführt.  
Die Prüfung der Qualifikation des Unternehmens erfolgt durch:  
1) einen vom Güteausschuss beauftragten Prüferingenieur bzw. Sachverständigen oder  
2) eine vom Güteausschuss beauftragte Prüfstelle.  
Grundlage für die Beauftragung der Prüfer und Prüfstelle sind die vom Güteausschuss festgelegten Anforderungen an die Qualifikation der Prüfer. Werden Unterlagen und Bescheinigungen zur Qualifikation der ausführenden Firma vorgelegt, die von Personen oder Institutionen ohne Zulassung durch den Güteausschuss erstellt sind, werden diese als Nachweis nicht anerkannt.

c) SIVV - Baustellen-Aufsichtspersonal hat den Besitz eines SIVV-Schein (Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen) nachzuweisen		Die Sanierungsmaßnahmen erfolgen in Form von punktuellen Kanalauswechsellungen (Punktaufbrüche).
d) MVAS - Qualifikationsnachweis über Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen	10 Stk.	Kanalreparatur, Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und Verbauarbeiten: Teilauswechslungen (Punktaufbrüche, Rohrkanäle auswechseln), Steinzeugrohrkanal DN 230 im Trennsystem (KS) T bis 4,2 m
e) Unterweisung Kanal-Gasmessung - Nachweis über die Teilnahme einer Unterweisung (oder ähnliches) für die Anwendung von Gasmessgeräten in begehbaren Kanälen	14 Stk.	Teilauswechslungen (Punktaufbrüche, Rohrkanäle auswechseln), Steinzeugrohrkanal DN 250 im Trennsystem (KS) T bis 3,7 m
v) Ablauf der Bindefrist: 18.09.2020		
w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt	14 Stk.	Teilauswechslungen (Punktaufbrüche, Rohrkanäle auswechseln), Betonrohrkanal DN 300 im Trennsystem (KR) T bis 4,6 m
<b>Stadtentwässerung Frankfurt am Main Frankfurt am Main - Eschersheim, – Schadenbehebungskonzept - Kanalarbeiten –</b>	8 Stk.	Teilauswechslungen (Punktaufbrüche, Rohrkanäle auswechseln), Betonrohrkanal DN 400 im Trennsystem (KR) T bis 4,2 m
<b>Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0034 nach VOB/A</b>	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Rohrkanal auswechseln), Betonrohrkanal DN 450 im Trennsystem (KR) T bis 3,2 m
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 453 Telefax: 069 / 212 - 32 850 E-Mail: elena.rodermel@stadt-frankfurt.de Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Rohrkanal auswechseln), Steinzeugrohrkanal DN 500 im Trennsystem (KS) T bis 3 m
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: SEF-2020-0034	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Rohrkanal auswechseln), Betonrohrkanal DN 500 im Trennsystem (KR) T bis 2,7 m
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:		
<input checked="" type="checkbox"/> Es werden elektronische Angebote akzeptiert	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Rohrkanal auswechseln), Betonrohrkanal DN 600 im Trennsystem (KR) T bis 3 m
<input checked="" type="checkbox"/> ohne elektronische Signatur (Textform)		
<input checked="" type="checkbox"/> mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel		
<input checked="" type="checkbox"/> mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Zuleitung erneuern), Betonrohrkanal DN 900 im Trennsystem (KR) T bis 2,5 m
<input type="checkbox"/> kein elektronisches Vergabeverfahren		
d) Art des Auftrags:		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Zuleitung erneuern), Mauerwerkskanal EI 700/1050 im Mischsystem (KM) T bis 2,3 m
<input type="checkbox"/> Planung und Ausführung von Bauleistungen		
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)		
e) Ort der Ausführung: 60431 Frankfurt am Main - Eschersheim	2 Stk.	Teilauswechslungen (Punktaufbrüche, Zuleitungen erneuern), Mauerwerkskanal EI 1200/1800 im Mischsystem (KM) T bis 4,1 m
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Kanalarbeiten - Punktaufbrüche	1 Stk.	Teilauswechslung (Punktaufbruch, Zuleitung erneuern), Betonkanal EI 2200/2350 im Mischsystem (KM) T bis 3,9 m
Umfang der Leistung: Umsetzung Schadensbehebungskonzept Eschersheim, Punktaufbrüche		

- 1 Stk. Teilauswechslung (Punktaufbruch, Schacht teilw. erneuern, Leitung umlegen) Mauerwerksschacht im Trennsystem (KS) T bis 3,1 m
- 1 Stk. Teilauswechslung (Punktaufbruch, Schacht teilw. erneuern, Leitung umlegen) Mauerwerksschacht im Trennsystem (KR) T bis 2,7 m
- Oberflächenarbeiten:  
ca. 430 m<sup>2</sup> Fahrbahndecke aufbrechen und wiederherstellen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
—
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 11.01.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2022
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden  
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 29.07.2020, 10.30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform: www.had.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 29.07.2020, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich. Siehe Vergabeunterlagen
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Der Bieter muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit (siehe auch Formblatt VHB 124 - Eigenerklärung zur Eignung) sowie eine Gütesicherung bestehend aus Fremd- und Eigenüberwachung nachweisen.  
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen.
- a) Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, sowie Gütesicherung mit Besitz des den ausgeschriebenen Arbeiten entsprechenden RALGütezeichens Kanalbau nachweist.
- b) Ersatzweise zu vorstehendem Absatz a) sind die Anforderungen erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens - Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit - durch ein Prüfzeugnis entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.1 Erstprüfung, nachweist und eine Verpflichtung unterschreibt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung

einen Vertrag zur RAL-Gütesicherung nach Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961, Abschnitt 4.3 Fremdüberwachung, abschließt und die zugehörige Eigenüberwachung nach RAL-GZ 961, Abschnitt 4.2 Eigenüberwachung, durchführt.

Die Prüfung der Qualifikation des Unternehmens erfolgt durch:

- 1) einen vom Güteausschuss beauftragten Prüferingenieur bzw. Sachverständigen oder
- 2) eine vom Güteausschuss beauftragte Prüfstelle.

Grundlage für die Beauftragung der Prüfer und Prüfstelle sind die vom Güteausschuss festgelegten Anforderungen an die Qualifikation der Prüfer. Werden Unterlagen und Bescheinigungen zur Qualifikation der ausführenden Firma gemäß a) oder b) vorgelegt, die von Personen oder Institutionen ohne Zulassung durch den Güteausschuss erstellt sind, werden diese als Nachweis nicht anerkannt.

(Der Bieter muss mindestens den Besitz des Gütezeichens AK2 nachweisen)

- v) Ablauf der Bindefrist: 28.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main Alte Mainzer Gasse 4 – Sanierungsarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0035 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 32 341  
E-Mail: silke.faltin@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: SEF-2020-0035
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Alte Mainzer Gasse 4  
60311 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Gerüst-, Aufbruch-, Stahlbeton-, Stahlbau- und Pflasterarbeiten
- Umfang der Leistung:
- 90 m Schlauchliner (DN 100 - 250)  
überwiegend mit offenem Ende
- Anschlüsse öffnen (DN 125 - 200)
- 2 bis 3 m Kurzliner (DN 200)
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 10.08.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden
- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 16.07.2020, 12.30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.had.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 16.07.2020, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.  
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen (S27.1 oder S27.3, I, R und D). Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte- und Prüfbestimmungen nach Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau nach RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Analog werden die Gütesiegel RAL GZ 968 (S., I-GE, R-GE und D-GE) anerkannt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 31.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten:  
 Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main RÜB 1, Parkplatz Volkshaus Enkheim, Borsigallee 40

### – Umbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0039 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 30 174  
 E-Mail: andreas.hille@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: SEF-2020-0039
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 RÜB 1  
 Parkplatz Volkshaus Enkheim  
 Borsigallee 40  
 60388 Frankfurt am Main - Bergen-Enkheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Gerüst-, Aufbruch-, Stahlbeton-, Stahlbau- und Pflasterarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 15 m <sup>2</sup>  | Pflaster aufnehmen,<br>Bauwerksdecke freilegen                                |
|                        | Gerüstbauarbeiten im Bauwerk,<br>lichte Deckenhöhe bis ca. 7 m                |
| ca. 2,6 m <sup>2</sup> | Öffnung in Bauwerksdecke<br>herstellen (Aufbruch)                             |
|                        | Abdeckung >1 x 1 m einbauen, einschl. umlaufenden Stahlbetonrahmen (Ortbeton) |
| ca. 50 m <sup>2</sup>  | Pflaster aufnehmen zur<br>Herstellung einer Pflaster-<br>Markierung           |
| ca. 65 m <sup>2</sup>  | seitlich lagerndes bzw. neues<br>Pflaster als Markierung<br>einbauen          |
- überschüssiges Pflaster entsorgen  
 Austausch einer vorhandenen Schachtabdeckung  
 Einbau eines Absperrpfostens

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 12.10.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.10.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden  
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 30.07.2020, 10.30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 30.07.2020, 10.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 1 - 5
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich, siehe Vergabeunterlagen VHB-Formblatt 124.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Ist der Bieter nicht präqualifiziert, sind die im Formblatt 124 VHB Bestätigungen und Nachweise auf Verlangen vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 12.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt

**Stadtkämmerei  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Lieferung von Baustoffen und  
Baumaterialien –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2020-00016  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 735  
Telefax: 069 / 212 - 37 885  
E-Mail: karsten.lapoehn@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Baustoffen und Baumaterialien [LDL025]  
 Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Baustoffen und Baumaterialien  
 Produktschlüssel (CPV):  
44100000  
 Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
 NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:                   nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
 Beginn:                   01.11.2020  
 Ende:                    31.10.2021
- h) Anforderung der Unterlagen bei:  
siehe a)  
 Anforderungsfrist:    –  
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:       19.08.2020, 12.00 Uhr  
 Bindefrist:            31.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Es sind folgende Nachweise schriftlich beizufügen:  
 - Referenzlisten mit mindestens 3 in den letzten drei Jahren in Art und Leistungsumfang vergleichbar erbrachten Leistungen unter Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Kontaktdaten entsprechender Auftraggeber.  
 - Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet ist.  
 - aktueller Handelsregister-Auszug  
 - Darstellung der Unternehmensstruktur  
 - Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre  
 - Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichen Ablauf.  
 - Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen, alternativen Produkte.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:       siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:   –

**Surfen Sie auf unserer Welle!**

**[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)**

#### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
 Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 5

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der SPD bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 5 gewählte Bewerber Herr Thomas Murawski hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Siglinde Weiß

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 02.07.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor

## Öffnung des Willemer-Häuschens, Hühnerweg 74

Das Willemer Häuschen, Stätte der Begegnung Goethes mit Marianne von Willemer, ist in diesem Jahr erstmals wieder ab dem 12.07.2020, geöffnet.

Es wird jeden Sonntag bis einschließlich 18.10.2020 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Besucher und Besucherinnen kostenlos zugänglich sein.



## Ehrenpreis des Ortsbeirates 1 2019

Der Ortsbeirat 1 lobt für das Jahr 2019 erneut einen Ehrenpreis für Menschen, Projekte und Organisationen im Ortsbezirk 1 aus.

Der Preis wird ausgelobt, um Menschen oder Organisationen auszuzeichnen, die sich im abgelaufenen Jahr 2019 in besonderer Weise um den Ortsbezirk 1 und das gute Zusammenleben darin verdient gemacht haben.

Sie können sich sowohl selbst bewerben als auch Dritte vorschlagen oder durch diese vorgeschlagen werden. Vorschläge oder Bewerbungen bitte mit Kurzbeschreibung der eigenen oder einer anderen Person (auch juristische Personen, Personenmehrheiten ohne Rechtspersönlichkeit, Schulen, Vereine, Kirchen oder andere Organisationen) und des zur Würdigung vorgeschlagenen Projekts. Es können grundsätzlich sowohl aktuell laufende oder auch bereits umgesetzte Ideen, Projekte oder Initiativen ausgezeichnet werden.

Die Entscheidung über die Preisvergabe wird durch eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Ortsbeirates, vorbereitet und anschließend im Ortsbeirat in der öffentlichen Sitzung am 18.08.2020 per Beschluss mit einfacher Mehrheit getroffen.

Als Preis stellt der Ortsbeirat 500 Euro bereit. Der Preis kann geteilt werden, um ggf. mehrere Preisträger zu berücksichtigen. Der Preis soll die Bedeutung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ausdrücken, als Vorbild dienen und weitere Aktivitäten anregen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Jahresempfanges des Ortsbeirates im Spätsommer 2020 statt. Hier werden alle Preisträger geehrt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung oder Vorschläge mit Begründung bis zum 10.08.2020 (12.00 Uhr) beim Büro der Stadtverordnetenversammlung unter dem Stichwort „Ehrenpreis 2019 – Ortsbeirat 1“ unter der E-Mail-Adresse [ortsbeiraete@stadt-frankfurt.de](mailto:ortsbeiraete@stadt-frankfurt.de) ein.

Dr. Oliver Strank  
Ortsvorsteher

# ALLGEMEINVERFÜGUNG

## Sperrbezirks-Anordnung zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Am 01.07.2020 wurde bei einem Bienenstand in Frankfurt am Main der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt.

Das Ordnungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Abteilung Veterinärwesen, ordnet deshalb gemäß § 10 und 11 der Bienenseuchenverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738) folgendes an:

1. Der Osten der Gemarkung Schwanheim wird zum Sperrbezirk erklärt. Der Main bildet die nördliche Begrenzung. Im Osten und Süden ist der Sperrbezirk durch die Gemarkungsgrenzen der Gemarkung Schwanheim definiert. Westlich ist der Sperrbezirk begrenzt durch den Verlauf der Unterschweinstiegsschneise bis zur Haltestelle Waldfriedhof der Stadtbahn. Die westliche Begrenzung verläuft im Weiteren entlang der Stadtbahnlinie in westlicher Richtung bis zur Rheinlandstraße, dort folgt sie der Rheinlandstraße nach Norden in direkter Linie bis zum Main.
2. Die Besitzer von im Sperrbezirk stehenden Bienenvölkern haben dies unverzüglich unter Angabe des Standortes der Bienenstände dem Ordnungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Abteilung Veterinärwesen, anzuzeigen (Telefon: 069 / 212 - 47 099).
3. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
4. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
5. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden. Ausgenommen hiervon ist für den menschlichen Verzehr bestimmter Honig.
6. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.
7. Die Anordnung gilt ab dem Tage der Bekanntmachung.
8. Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung basiert auf §§ 6 Abs. 1 Nr. 18, 37 Satz 1 Tiergesundheitsgesetz vom 22.05.2013 (BGBl. I, S. 1324). Widerspruch und Anfechtungsklage haben demzufolge keine aufschiebende Wirkung.
9. Die Zuständigkeit für die Errichtung eines Sperrbezirkes ist in der Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten im Veterinärwesen und bei der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung und zur Änderung von Zuständigkeitsbestimmungen im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 08.11.2010 (GVBL. I, S. 354) i. V. m. § 1 Abs. 1 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens, der Lebensmittelüberwachung vom 21.03.2005 (GVBL. I S. 299).

### **Begründung:**

Die Amerikanische Faulbrut ist eine gefährliche Erkrankung der Bienen, die erhebliche negative Auswirkungen auf die Produktion von Honig hat und deshalb große wirtschaftliche Schäden verursachen kann. Die Behandlung dieser Bienenseuche unterliegt deshalb der Tierseuchen-Gesetzgebung. Ihr Erreger ist ein sporenbildendes Bakterium namens *Paenibacillus larvae* (früher *Bacillus larvae* genannt). *Paenibacillus larvae* befällt ausschließlich die Bienenbrut. Die Bakterien vermehren sich in der Larve, töten diese dabei ab und gehen dann in die umweltbeständige Dauerform, die als Spore bezeichnet wird, über. Aus der weißen Bienenlarve entsteht dabei eine braune, fadenziehende Masse, die Millionen von Sporen enthält. Im eingetrockneten Zustand, als sogenannter Faulbrutschorf, ist sie nur schwer aus der Zelle zu entfernen. Weitere Symptome der Amerikanischen Faulbrut sind löchrige, eingesunkene Zelldeckel und ein lückiges Brutnest.

Erwachsene Bienen können nicht an Faulbrut erkranken, verbreiten aber die Sporen beispielsweise in ihrem Haarkleid oder als Ammenbienen über das Futter und führen so die Infektionskette fort.

Für den Menschen ist der Erreger ungefährlich, so dass mit Sporen belasteter Honig unbedenklich verzehrt werden kann. Von den Bienen jedoch ist solcher Honig fernzuhalten, da sie sich daran anstecken können.

Gerade im Honig können die Sporen nämlich besonders gut überleben (Sporenbelasteter Honig, insbesondere Importhonig aus größeren Abfüllbetrieben, ist übrigens die hauptsächliche Quelle für Neuinfektionen).

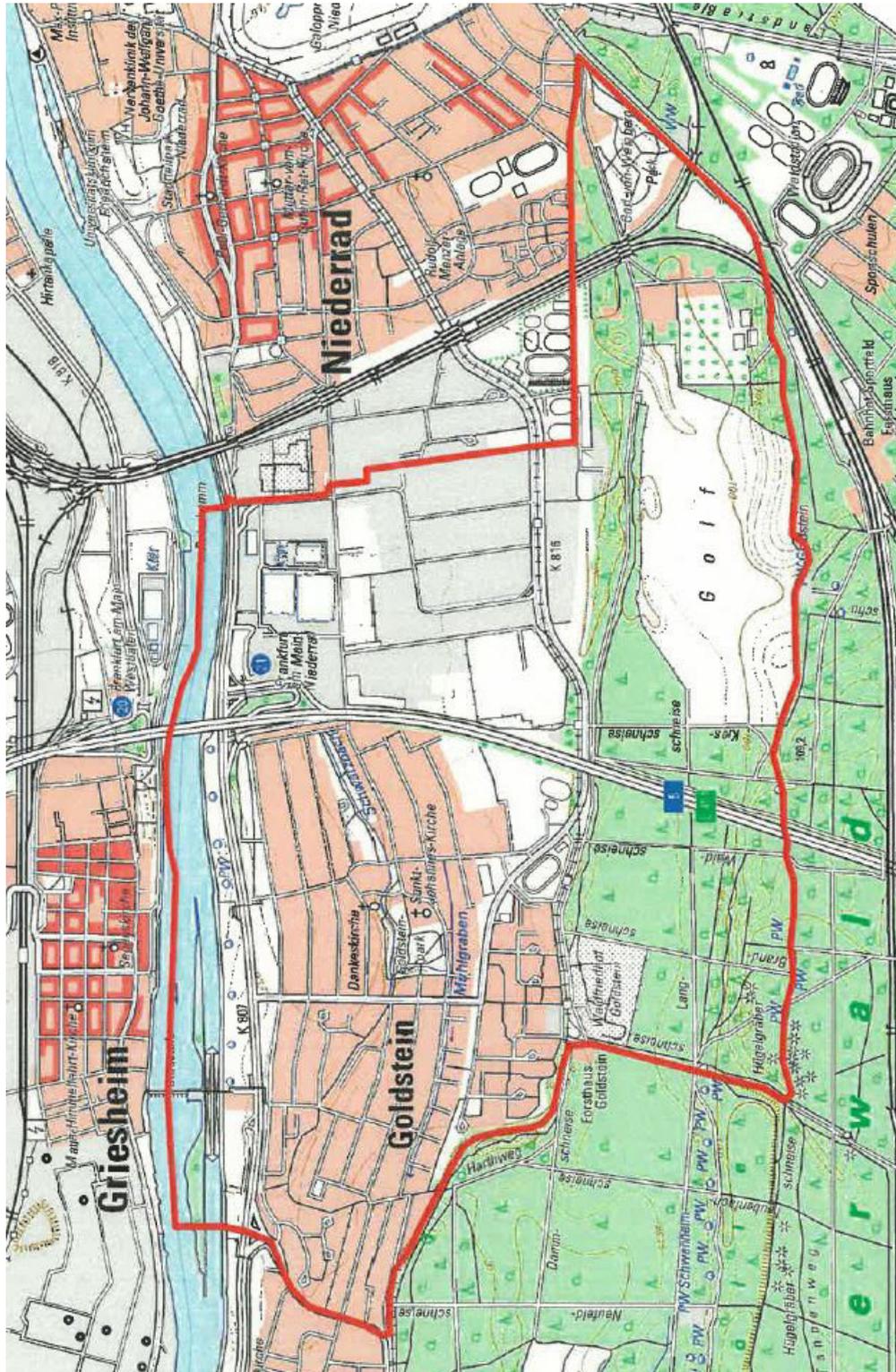
**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen (32.6), Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main Widerspruch einlegen.

Mit Rücksicht auf den angeordneten sofortigen Vollzug entfällt die aufschiebende Wirkung eines eingelegten Widerspruchs gegen diese Verfügung, so dass der Widerspruch die Durchsetzung dieser Anordnung nicht hindert.

Im Auftrag  
Karin Müller  
Ltd. Magistratsdirektorin

Sperrgebiet Faulbrut 2020



## Einziehung einer Fläche in der Straße „In der Römerstadt“ (ca. 17 m<sup>2</sup>), Gemarkung Heddernheim, Flur 6, Flurstücke 517/64 teilweise ca. 15 m<sup>2</sup> und 112/12 teilweise ca. 2 m<sup>2</sup> (Stadtbezirk 432 Heddernheim)

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 37 vom 10.09.2019 wurde die beabsichtigte Einziehung einer Fläche in der Straße „In der Römerstadt“ angekündigt.

Das Amt für Bau und Immobilien teilt mit, dass der Eigentümer der Liegenschaft „In der Römerstadt“ 74 und 76 ca. 15 m<sup>2</sup> des Flurstücks 517/64 und ca. 2 m<sup>2</sup> des Flurstücks 112/2 erwerben und dem dahinterliegenden Grundstück (64/12) zuschlagen möchte. Sofern Leitungen in der betreffenden Teilfläche vorhanden sind, sind den Trassenträgern Leitungsrechte einzutragen.

Begründet wird die Einziehung gemäß § 6 des Hessischen Straßengesetzes mit dem fehlenden Verkehrsbedürfnis für diesen Bereich. Die Einziehung wird einen Tag nach Veröffentlichung wirksam. Somit endet die Eigenschaft als öffentliche Straße für diese Fläche am Tag nach Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

Anhand des beigefügten unmaßstäblichen Lageplans ist die örtliche Lage der einzuziehenden Fläche ersichtlich.

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

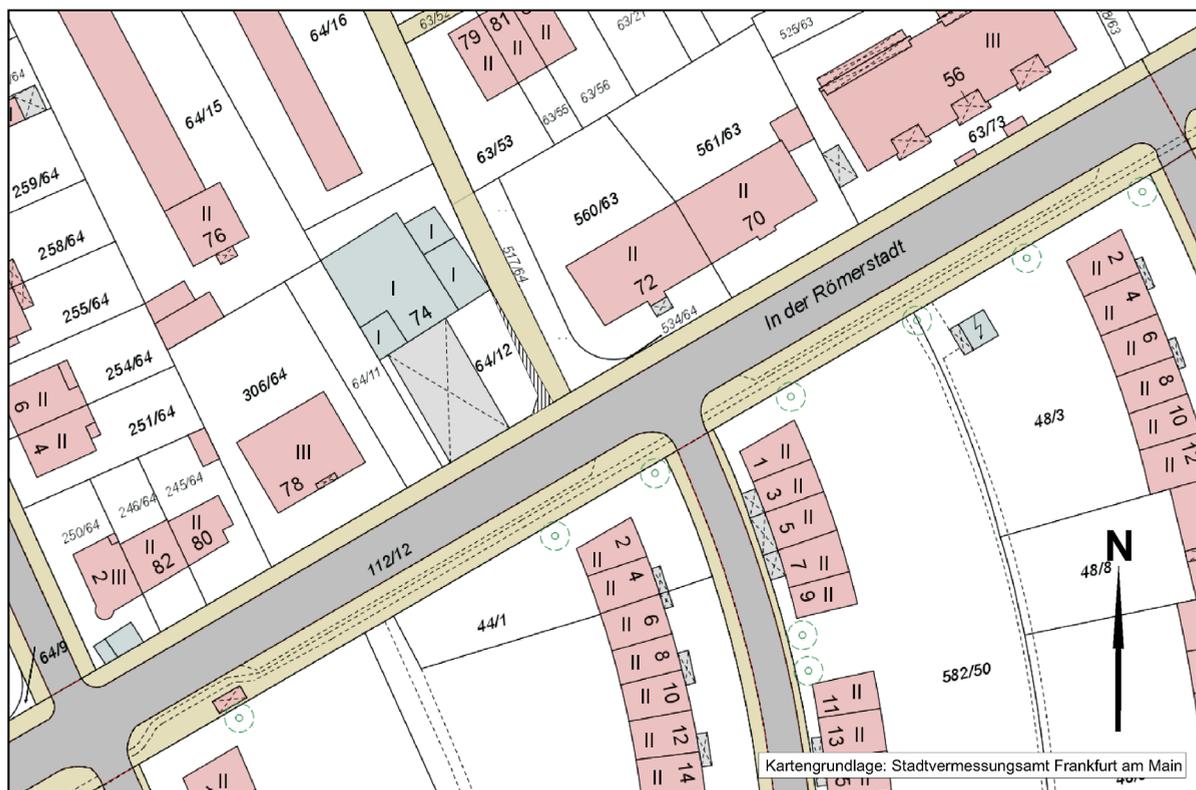
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Abteilung 66.3  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

**oder** Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Rechtsamt  
Fachbereich 30.1  
Sandgasse 6  
60311 Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 14.07.2020

DER MAGISTRAT  
Amt für Straßenbau und Erschließung

Einziehung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr  
im Stadtbezirk 432 Heddernheim (unmaßstäblicher Übersichtsplan)



----- Einziehungsfläche

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Ruhestand verstorben

01.05.2020	Ille, Rudolf Amt für Straßenbau und Erschließung 84 Jahre	21.05.2020	Dey, Marianne ehem. Bundesgartenschau 93 Jahre
01.05.2020	Richter, Oskar Stadtentwässerung Frankfurt am Main 91 Jahre	24.05.2020	Fischer, Erika Stadtschulamt 84 Jahre
03.05.2020	Balluff, Michael Jugend- und Sozialamt 72 Jahre	25.05.2020	Bangert, Horst Branddirektion 85 Jahre
06.05.2020	Penz, Werner Amt für Straßenbau und Erschließung 90 Jahre	25.05.2020	Krebs, Ursula Ordnungsamt 91 Jahre
10.05.2020	Becker, Rudolf ehem. Hochbauamt 84 Jahre	25.05.2020	Walde, Berthold ehem. Stadtbahnbauamt 89 Jahre
12.05.2020	Erbe, Christa Kita Frankfurt 68 Jahre	27.05.2020	Hermes, Sigrid Stadtschulamt 90 Jahre
14.05.2020	Fischer, Margot Jugend- und Sozialamt 85 Jahre	27.05.2020	Schmidt, Günter Jugend- und Sozialamt 74 Jahre
17.05.2020	Lang, Otto Städtische Bühnen Frankfurt 89 Jahre	29.05.2020	Bertsch, Klaus Jugend- und Sozialamt 61 Jahre
18.05.2020	Schneider, Helmut Sportamt 93 Jahre	29.05.2020	Metzger, Ursula Stadtschulamt 79 Jahre
19.05.2020	Schmidt, Anton Bürgeramt, Statistik und Wahlen 82 Jahre	30.05.2020	Schöneberger, Cornelia Kita Frankfurt 67 Jahre
20.05.2020	Knorr, Helmut Jugend- und Sozialamt 84 Jahre	31.05.2020	Gioia, Hannelore Jugend- und Sozialamt 73 Jahre

<p>┌</p> <p style="text-align: center;"><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>
--



## Inhalt

- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung – Einladung zur 43. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung  
*(Seite 941)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(auf den Seiten 942 bis 970)*
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 5  
*(Seite 971)*
- Öffnung des Willemer-Häuschens  
*(Seiten 971)*
- Ehrenpreis des Ortsbeirates 1 - 2019  
*(Seite 971)*
- Allgemeinverfügung - Sperrbezirks-Anordnung zum Schutz gegen die Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen  
*(auf den Seiten 972 bis 973)*
- Einziehung einer Fläche in der Straße „In der Römerstadt“, Gemarkung Heddernheim  
*(Seite 974)*
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
*(Seite 975)*